

ORGANISATOR

Vorschau 11. Swiss Green Economy Symposium

Vom 5. bis 7. September 2023 findet in Winterthur das 11. Swiss Green Economy Symposium statt. Es ist die wohl umfassendste Konferenz zu Wirtschaft und Nachhaltigkeit in der Schweiz. In diesem Jahr konzentriert sich das SGES auf die Frage: Wie können wir durch eine verbesserte Zusammenarbeit noch schneller und effektiver nachhaltige Ergebnisse erzielen?



Am diesjährigen Swiss Green Economy Symposium werden wiederum gegen 2000 Teilnehmende erwartet. © SGES

Das Swiss Green Economy Symposium zeigt seit 2013 an konkreten Beispielen, wie die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs zu mehr Wohlstand, zum Schutz der Umwelt und zu einem friedlicheren Zusammenleben beitragen kann. Lösungen werden diskutiert und Erfolgsrezepte geteilt. Das Symposium inspiriert seine Teilnehmenden – Entscheider, Umsetzer und Innovatoren – zu konkretem Handeln.

Das Motto des Swiss Green Economy Symposium 2023 lautet: «Gemeinsam mehr Wirkung erzeugen». Wie können wir unsere Ziele gemeinsam erreichen? Das Swiss Green Economy Symposium hat zum Ziel, eine umfassende Plattform zu bieten, um diese Fragen zu diskutieren, Ideen auszutauschen und Partnerschaften zu fördern.

Start mit Firmenbesuchen

Das SGES startet bereits am Nachmittag des Dienstags, 5. September, mit dem neuen Modul SGEXperience (Firmenbesuche). Die Unternehmen Burckhardt Compression, Stadler Rail, WinGD und Zimmer Biomet öffnen ihre Türen für die Teilnehmenden und präsentieren ihre Bemühungen für eine nachhaltigere Zukunft.

Am Mittwoch, den 6. September, werden nach einer Videobotschaft von Bundesrat Albert Rösti in Keynotes und Podiumsdiskussionen folgende wichtige Fragen diskutiert: Wie können Daten und Technologien zur Förderung der Nachhaltigkeit beitragen? Wie können wir gleichzeitig Energieversorgungssicherheit und Netto-Null erreichen? Welche Fortschritte bringen innovative Partnerschaften? Am Nachmittag werden in acht Fachkonferenzen (Innovationsforen) zentrale Nachhaltigkeitsthemen vertieft und diskutiert, z.B. Patente und nachhaltige Innovationen, nachhaltige urbane Logistik und Kreislaufwirtschaft bei Batterien.

Nachhaltige Landwirtschaft und andere Themen

Am Donnerstag, den 7. September, werden im Hauptprogramm hochkarätige Fachexperten folgende Themen diskutieren: Wie erreichen wir eine umfassend nachhaltige Landwirtschaft? Wie werden wir uns zukünftig gesund und nachhaltig ernähren? Wie bringen wir die Kreislaufwirtschaft und die Dekarbonisierung voran?

Nationalratspräsident Martin Candinas wird das Engagement der Teilnehmenden mit einem Grusswort ehren. Am Nachmittag werden in acht Innovationsforen wiederum brennende Nachhaltigkeitsthemen vertieft diskutiert. Beispiele hierfür sind: Wie kommen wir zur radikalen Innovation für die Kreislaufwirtschaft in Städten und Gemeinden? Wie können wir die Abfallflut im Gesundheitswesen reduzieren? Wie können wir den Klimaschutz konkret und wirtschaftlich vorantreiben?

Der dritte Tag des Swiss Green Economy Symposium wird, wie bereits am Mittwoch, mit einem Networking-Apéro ab 17 Uhr ausklingen, begleitet von feiner Livemusik. Denn mit Lebensfreude könne man sich viel besser für Nachhaltigkeit engagieren, sind die Veranstalter überzeugt.

Programm: <https://sges.ch/programm-2023/>